UNIVERSITÄT PASSAU

GeoComPass – Geographische Gesellschaft Passau

Die Stadt der Zukunft – die Zukunft der Stadt

Winter 2016/17

Menschen. Orte. Einblicke

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Hörsaal 9 statt (siehe Orientierungsplan unten)

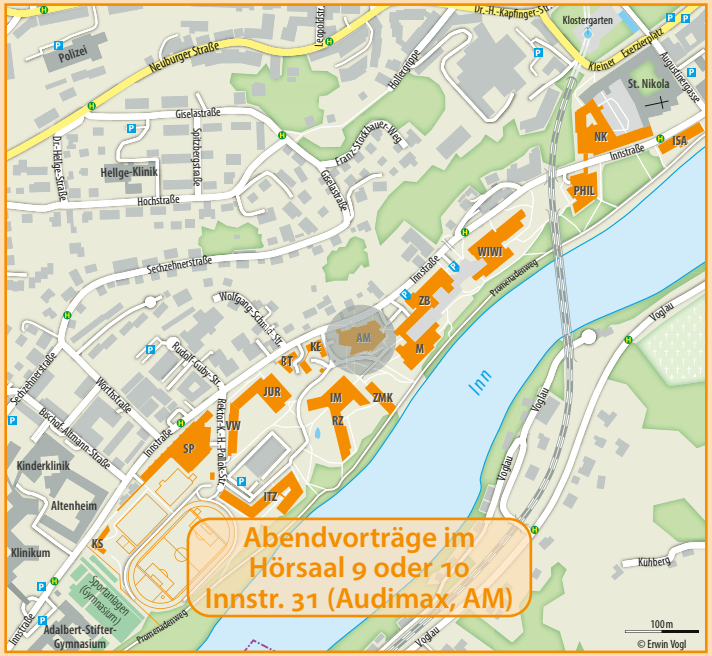
Achtung:
Hörsaal **10** am 16. März 2017 und 17. März 2017

Eintritt **GeoComPass**

HIGHLIGHT	**€ 5,00**	• ermäßigt	**€ 2,50**
THEMA	**€ 2,50**	• ermäßigt	**€ 1,50**
REGIONAL	**€ 2,50**	• ermäßigt	**€ 1,50**
BUSINESS	**frei**	• nur mit Anmeldung	

Als **GeoComPass MITGLIED** haben Sie **freien Eintritt** zu allen Vortragsveranstaltungen.

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu kurzfristigen Änderungen des Veranstaltungsprogramms auf der Homepage
http://www.geocompass.de/



GeoComPass **Geographische Gesellschaft Passau e. V.**
http://www.geocompass.de/

Präsident: Prof. Dr. Werner Gamerith
Innstraße 40 • D–94032 Passau
+49(0)851/509-2731 oder 509-2733 +49(0)851/509-2732
E-Mail: info@geocompass.de

Sparkasse Passau
IBAN: DE45 7405 0000 0009 0208 35 • BIC: BYLADEM1PAS

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma ICUnet.AG
Auflage: 3000 Grafik & Layout: Erwin Vogl

GeoComPass – Geographische Gesellschaft Passau

Herzlich willkommen bei **GeoComPass**

Veranstaltungsprogramm im **Winter 2016/17**

AKTUELL	Mo, 24.10.2016	*Die Türkei im kritischen Fokus der Öffentlichkeit*
BUSINESS	Do, 10.11.2016, 17:00 Uhr	*„Fill GmbH, Gurten, Innviertel"*
HIGHLIGHT	Mo, 14.11.2016	*Europa gestern, heute und morgen*
THEMA	Mo, 28.11.2016	*Die europäische Stadt im Zeitalter der Digitalisierung*
REGIONAL	Mo, 05.12.2016	*Menschen- und Pflanzenmigration*
THEMA	Mo, 16.01.2017	*Von Slums lernen?*
THEMA	Mo, 30.01.2017	*Dhaka*
SCHULE HS 10	Do, 16.03.2017, 09:00 Uhr	*Abenteuer Alaska*
SCHULE HS 10	Fr, 17.03.2017, 09:00 Uhr	*Faszination Regenwald*

GeoComPass LIVE und GeoComPass VIDEO

Eine Serviceleistung exklusiv für alle GeoComPass MITGLIEDER (insbesondere auswärtige Mitglieder) – Internet-Livestream-Übertragung aller GeoComPass-Vortragsveranstaltungen mit der Möglichkeit, sich online auch an den Diskussionen im Anschluss an die Vorträge zu beteiligen, und Mediathek mit den GeoComPass-Vorträgen des jeweiligen Veranstaltungshalbjahrs.
Nähere Informationen zur Anmeldung für **GeoComPass LIVE** und **GeoComPass VIDEO** erhalten Mitglieder bei GeoComPass.

GeoComPass-Veranstaltungen werden von den Schulbehörden für Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen und Grundschulen als Lehrerfortbildung anerkannt. Auf Wunsch stellt **GeoComPass** entsprechende Teilnahmebestätigungen gerne jeweils am Ende der Veranstaltung aus.

Die Türkei im kritischen Fokus der deutschen Öffentlichkeit: Region und Identität – eine Gesellschaft im Wandel

Prof. Dr. Ernst Struck (Passau)

Bis vor kurzem noch in der Türkei, berichtet Prof. Struck über die Situation und stellt sich den Fragen des Publikums: Der Syrienkrieg, die Terrorangriffe in Ankara und Istanbul, die Kämpfe mit der PKK und die Flüchtlingsfrage wurden übertroffen vom Putschversuch des Militärs am 15. Juli 2016 und seinen Folgen. Er erschütterte das Land, seine Verbündeten und Partner, die danach entschieden auf Ausgrenzung setzten. Dabei war und ist „Europa" Vorbild für die Türkei. Ihre Erfolge, auch die der AKP-Regierung seit Aufnahme der EU-Beitrittsverhandlungen, wurden kaum anerkannt und die Türkei blieb fremd. Man weiß – jenseits der „Urlaubswelten", der „Gastarbeiterkulturen" und ihrer „anderen Religion" – wenig über das Selbstverständnis der türkischen Menschen. Dabei ist die Türkei mit ihrem alten, nationalistischen Slogan „Türkei zuerst" gerade mitten in der europäischen Politik angekommen.

Besuch bei einem Unternehmen der Region: „Fill GmbH, Gurten, Innviertel"

Donnerstag, 10. November 2016, 17:00 Uhr (Abfahrt 16:00 Uhr)
Anmeldung erforderlich

In dieser Reihe gibt GeoComPass Einblick in ausgewählte Unternehmen, erfolgreiche „start-ups" und bekannte Leitbetriebe der Region. Einmal pro Jahr wird ein Unternehmen, begleitet mit einem Rahmenprogramm, besucht. Geschäftsführer Andreas Fill wird das vielseitige, mit seinen hochspezialisierten Produkten global tätige Unternehmen – mit rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer der Leitbetriebe im Innviertel – für GeoComPass vorstellen.

Europa gestern, heute und morgen – der Beitrag der Regionen zur Europäischen Union

Dr. Luis Durnwalder (Naturns)

Über das Projekt eines geeinten Europas sind dunkle Wolken aufgezogen. Neue Fundamentalismen nationaler wie religiöser Art stellen zentrale Überzeugungen der europäischen Integration zusehends in Zweifel. Dass Europa in der Flüchtlingsfrage kein einheitliches Bild abgibt, bedeutet zusätzliches Wasser auf die Mühlen der Europaskeptiker. Wie fügen sich Europas Regionen in diese Situation? Ist durch sie eine Stärkung des europäischen Gedankens möglich? Der Referent war ein Vierteljahrhundert lang als Landeshauptmann der erfolgreichen Provinz Bozen (Südtirol) mit diesen Fragen konfrontiert und weiß aus eigener Erfahrung von der Bedeutung der Region in einem gemeinsamen Haus Europa zu berichten: Starke Regionen mit hoher Lebensqualität und entsprechender Identität können helfen, nationalstaatliche Grenzen und Blockaden zu überwinden.

Die europäische Stadt im Zeitalter der Digitalisierung – noch real oder nur noch virtuell?

Prof. Dr. Claus-Christian Wiegandt (Bonn)

Die Digitalisierung hat unsere Gesellschaft in den vergangenen Jahren grundlegend beeinflusst und verändert. Smartphones und Tablets, WLAN und LTE sind für einen radikalen Wandel unserer Kommunikation, ja unseres gesamten Alltags verantwortlich. Arbeits- und Konsumwelten stehen ganz unter dem Zeichen der Digitalisierung von Geschäftsprozessen – und all dies zeigt auch enorme Auswirkungen auf unsere Städte.
Sind die fünf elementaren Merkmale der europäischen Stadt, die der Stadtsoziologe Walter Siebel beschrieben hat, auch in der Zukunft noch von Bedeutung? Welche Rolle wird die Präsenz der Geschichte in den europäischen Städten spielen? Werden die Städte als Orte der Hoffnung und Emanzipation bald vom Internet abgelöst? Benötigen wir drittens noch die dichte und kompakte Stadt? Werden die städtischen Lebensweisen vom Internet bestimmt? Und bedarf es zukünftig überhaupt noch der staatlichen Regulation in den Städten? An diese fünf Merkmale der europäischen Stadt knüpft der Vortrag an und versucht zu klären, welche Rolle den neuen Informations- und Kommunikationstechnologien für die europäische Stadtentwicklung des 21. Jahrhunderts zukommen wird.

Im bayerischen Fokus – Menschen- und Pflanzenmigration

Dr. Josef Heringer (Laufen/Salzach)

in Kooperation mit Naturwissenschaftlicher Verein Passau e.V.

Was wir sind und was wir haben, verdanken wir weniger uns selbst, als vielfach fremden Kulturen. Über alle Geschichtsepochen hinweg bildete Migration einen wesentlichen Teil des kulturellen Fortschritts. Kultur ist in diesem Zusammenhang als das zu verstehen, was der Begriff ursprünglich auch bedeutete: Aus dem Lateinischen „colere" kommend, steht er für „bebauen, pflanzen, pflegen, verehren". Über die Donau-Route wanderten vor ca. 6700 Jahren die ersten Ackerbauern aus dem Nahen Osten ein und brachten die Früchte der neolithischen Revolution wie Getreide, Linsen oder Ackerbohne mit, die sodann zur Grundlage der Ernährung wurden. Der Zustrom von Menschen wie Pflanzen setzte sich in der antiken griechisch-römischen Zeit fort und bereicherte Bayern mit einer Vielzahl von Obst, Gemüse und Kräutern. Der Bevölkerungsüberschuss Süddeutschlands nahm in der Neuzeit mit der Besiedlung der unteren Donauländer vielfach den umgekehrten Weg. Die Eroberung Amerikas brachte weitere wichtige Nutzpflanzen in unser Land. So gesehen haben nicht nur wir Menschen, sondern auch alle unsere wichtigen Kulturpflanzen einen bunten Migrationshintergrund. Das Nachspüren dieser Bewegungen kann helfen, die aktuelle Migration im erweiterten historischen und geographischen Verständnis wahrzunehmen. Konkrete Beispiele zur Herkunft unserer Kulturpflanzen können für ein anderes Verständnis des „Fremden" sensibilisieren, wie der Landschaftsökologe Dr. Josef Heringer unterstreicht.

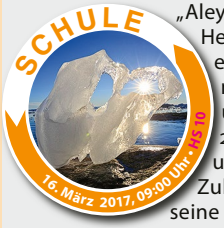
Von Slums lernen? Urbane Selbstorganisation im Globalen Süden

Prof. Dr. Eberhard Rothfuss (Bayreuth)

Weltweit lebt fast ein Drittel der Stadtbevölkerung in Slums, in den Entwicklungs- und Schwellenländern knapp die Hälfte. Es ist zu erwarten, dass in drei Jahrzehnten etwa zwei Milliarden Menschen in prekären Stadträumen leben werden. Ist dies ein Szenario einer urbanen Katastrophe oder lassen sich aus dieser Entwicklung auch Lösungen ableiten?
Die Slums „funktionieren" fast ausschließlich durch lokale Selbstorganisation ihrer Bewohner, die nicht nur mit Spontaneität, Informalität und Chaos assoziiert werden darf. Informalität, also die Abwesenheit staatlich-formaler Steuerung, wird oft durch andere, teils verborgene Formen und Mechanismen gemeinschaftlicher Selbstregelungen im Alltagsleben kompensiert. Der Vortrag zeigt, dass für viele Probleme in den Slums auch praktische und innovative Lösungen gefunden werden, von denen auch die Industriestaaten fundamental lernen können. Nur in gemeinsamer Anstrengung und Solidarität mit einer global verstandenen urbanen Gesellschaft kann es gelingen, etwa den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Denn, frei nach Fernand Braudel: Das Schicksal der Welt wird in den Städten entschieden.

Abenteuer Alaska

Bernd Römmelt (München)



„Aleyska" – großes Land, so nennen die Aleuten ihre Heimat und Alaska ist wahrlich ein großes Land. Auf einer Fläche viermal größer als Deutschland leben nur etwa 700 000 Menschen. Mehr als 3000 Flüsse und 5000 Gletscher durchziehen das Land. Über 20 000 Braunbären, tausende Weißkopfseeadler und die größten Elche der Erde nennen Alaska ihr Zuhause. Der Photograph Bernd Römmelt nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise in diese einmalige, so grandiose wie vielfältige Landschaft.
Im arktischen Norden leben Eisbären und Moschusochsen in einer baumlosen, windumtosten eiskalten Tundra, im Prince William Sund im zentralen Süden kalben unzählige majestätische Gletscher ins Meer, im Südwesten ragen riesige, extrem aktive Vulkane in den Himmel und im milden Südosten gedeihen die letzten kalten Regenwälder der Erde. Über allem ragt der Mount McKinley, der Denali (der Große), wie ihn die einheimischen Athabasken-Indianer nennen, der höchste Berg Nordamerikas. Bernd Römmelt hat sich auf seiner ersten Alaskareise vor über 20 Jahren in dieses Land der Extreme verliebt und ist seitdem jedes Jahr zurückgekehrt. Auf über 30 Reisen hat er das Land erkundet: zu Fuß, mit dem Kajak oder dem Wasserflugzeug. Keine Anstrengung war ihm zu groß, keine Entfernung zu weit. Er hat Eisbären an dem Walknochen in Kaktovik photographiert, ist mit Moschusochsen durch die arktische Tundra gezogen, hat Nordlichter über der Brooks Range bewundert und hat inmitten der größten Braunbären der Erde gecampt und in den sagenhaften Regenwäldern und Fjorden des Südostens Buckelwale und Schwarzbären beobachtet.

Die (geschlossene) Veranstaltung richtet sich an Gymnasialschüler ab der zehnten Schulstufe aus den Gymnasien der Stadt Passau und Umgebung. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Klassen die Veranstaltung besuchen wollen, wenden sich bitte an GeoComPass.

Dhaka – Megastadt und Risikoraum im größten Flussdelta der Erde

Prof. Dr. Boris Braun (Köln)

Dhaka, die Hauptstadt Bangladeschs, ist mit derzeit gut 15 Mio. Einwohnern eine der am schnellsten wachsenden Megastädte der Erde. Gleichzeitig bildet Dhaka heute eines der weltweit wichtigsten Zentren der Bekleidungsindustrie. Das Wachstum wird allerdings von massiven Problemen einer bröckelnden oder unzureichenden Infrastruktur, niedriger Umwelt- und Lebensqualität, zweifelhaften Arbeits- und Baustandards, wachsenden sozialen Gegensätzen und einer mangelnden Plan- und Regierbarkeit begleitet. Dies alles vollzieht sich auf der Bühne einer prekären naturräumlichen Lage im Flussdelta von Ganges und Brahmaputra, das häufig von ausgedehnten und langanhaltenden Überschwemmungen heimgesucht wird. Ein Großteil des jüngeren Stadtwachstums vollzieht sich in besonders überschwemmungsgefährdeten Gebieten. Der Vortrag zeichnet diese besonders schwierige Konstellation anschaulich nach. Dabei soll aber auch Frage zur Sprache kommen, wo und wie Chancen zur Lösung der vielfältigen Probleme der Stadtentwicklung Dhakas bestehen. In gewisser Weise kann Dhaka als „Laboratorium" dienen, in dem exemplarisch schon heute die Herausforderungen, aber auch die Chancen der Stadt der Zukunft in Entwicklungsländern erforscht werden können.

Faszination Regenwald

Konrad Wothe (Penzberg)

Seine Arbeit führt den Naturphotographen und Biologen Konrad Wothe seit über 35 Jahren an die schönsten Plätze der Welt, am liebsten bereist er aber die von Leben überquellenden Regenwälder. Die besten Aufnahmen von mehr als 20 Reisen in die (sub)tropischen Wälder Mittel- und Südamerikas, Afrikas, Madagaskars, Indiens, Südostasiens, Neuguineas und Nordostaustraliens hat Konrad Wothe für diesen Vortrag zusammengestellt.
Konrad Wothe lässt sein Publikum eintauchen in die feuchtheiße Welt der Regenwälder des Tropengürtels, lässt sie staunen über die Überlebenstricks und -strategien der Pflanzen und Tiere in diesem umkämpften Lebensraum. Der Photograph erklärt die Fülle und den Erfindungsreichtum der Evolution an Formen, Farben und Verhaltensweisen. Er zeigt Insekten, Reptilien, Vögel, Orang Utans, Gorillas und Schimpansen hautnah. Auch das akustische Erlebnis der Stimmen des Regenwaldes wird in diesem Vortrag transportiert. Konrad Wothe lässt sein Publikum teilhaben an seinen abenteuerlichen Expeditionen auf der Suche nach den sagenhaften Paradies- und Laubenvögeln in West-Papua und Nordostaustralien.
Der Vortrag „Faszination Regenwald" besteht aus einer eindrucksvollen Komposition außergewöhnlicher Aufnahmen, die in extremen Bedingungen entstanden sind und bei denen der Betrachter immer wieder der Ästhetik der Natur und der atemberaubenden Vielfalt der Fauna in den Regenwäldern begegnet.

Die (geschlossene) Veranstaltung richtet sich an Gymnasialschüler ab der zehnten Schulstufe aus den Gymnasien der Stadt Passau und Umgebung. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Klassen die Veranstaltung besuchen wollen, wenden sich bitte an GeoComPass.

GeoComPass im Sommer 2017

Die Stadt der Zukunft – die Zukunft der Stadt

GeoComPass THEMA
Gentrifizierung, Touristifizierung, Internationalisierung: Wohin entwickeln sich die Metropolen?
Prof. Dr. Ilse Helbrecht (Berlin) • 15. Mai 2017

GeoComPass UNTERWEGS
Stadt, Land, Stahl: Linz und die voestalpine Stahlwelt
Mag. Christoph Hain (Linz) • 19. Mai 2017

GeoComPass AKTUELL
Europas innere Grenzen – zwischen Auflösung und Aufrüstung
Prof. Dr. Tobias Chilla (Erlangen) • 29. Mai 2017

GeoComPass SPECIAL
Die Verwilderung der Alpen – ein besonderer Lebensraum zwischen Verstädterung, Freizeitdruck und Wildnis
Prof. Dr. Werner Bätzing (Erlangen) • 12. Juni 2017

GeoComPass THEMA
Verkehr und Logistik in den Metropolen der Zukunft – das Beispiel Dubai
Prof. Dr. Rudolf Juchelka (Duisburg) • 26. Juni 2017

GeoComPass THEMA
Smart City Singapur – Erfolg und Visionen eines machtvollen Inselstaates
Dr. Veronika Deffner (Aachen) • 10. Juli 2017

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für Sommer 2017

Sparkasse - Gut.

Die Sparkasse Passau unterstützt die Menschen, Firmen, Vereine, Kommunen und Institutionen in der Passauer Region als verlässlicher und fairer Partner „immer wenn's um Geld geht".

Egal ob Sie nur den nächsten unserer 69 Geldausgabeautomaten suchen, individuellen Service oder eine umfassende Beratung wünschen. Wir sind für Sie da! Unsere Berater kennen die Besonderheiten unserer Region und sie kennen ihre Kunden seit langem persönlich.

Darüber hinaus können Sie viele Geldgeschäfte wie z. B. Überweisungen, Einrichtung oder Änderung von Daueraufträgen und Freistellungsaufträgen über unser Kunden-Servicecenter bequem von Zuhause aus erledigen.

Nutzen Sie in Ergänzung zu unseren Geschäftsstellen auch das

Kunden-Servicecenter

erreichbar an 72 Stunden pro Woche:

Montag bis Samstag
08:00 - 20:00 Uhr

Telefon: 0851 398-0
E-Mail: info@sparkasse-passau.de
Fax: 0851 35491
Mobil: WhatsApp 0851 398-0, Sparkassen-Apps
Internetfiliale: www.sparkasse-passau.de
mit Beraterchat, Direktruf-Service, elektronischem Postfach

Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben zu gestalten.

Sparkasse Passau

Wer ist GeoComPass?

GeoComPass, die Geographische Gesellschaft Passau e. V., wurde am 28. Februar 2005 gegründet und ist als **gemeinnütziger Verein** anerkannt. GeoComPass möchte geographisches Wissen auf vielen Ebenen fördern und verbreiten und bietet dazu ein vielfältiges **Veranstaltungsprogramm**. Dazu zählen wissenschaftliche Vorträge und Exkursionen sowie die Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen. Auch die finanzielle Unterstützung geographisch relevanter Projekte, Aufgaben und Vorhaben in Passau, Niederbayern und im benachbarten Ausland zählt zu den Anliegen von GeoComPass. Darüber hinaus setzt sich GeoComPass zum Ziel, den Austausch mit anderen geographischen Institutionen im In- und Ausland zu pflegen. Weiterhin unterstützt GeoComPass die Anliegen und Ziele der Universität Passau. Eine detaillierte Selbstbeschreibung findet sich in der Vereinssatzung, die von der Homepage *http://www.geocompass.de/* geladen oder bei GeoComPass angefordert werden kann.

Der Verein ist gemeinnützig und berechtigt, Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) auszustellen (Bescheid des Finanzamts Passau vom 10. März 2016).

GeoComPass bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das GeoComPass-Programm setzt sich aus verschiedenen Kategorien zusammen:

GeoComPass THEMA

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und benachbarten Fächern zu einem regionalen oder allgemeinen Schwerpunktthema (jeweils zwei Semester, von Winter 2016/17 bis Sommer 2017 „Die Stadt der Zukunft – die Zukunft der Stadt"). GeoComPass THEMA findet in aller Regel montags, jeweils um 19 Uhr, statt.

GeoComPass HIGHLIGHT

Besondere Jubiläen, Anlässe oder Gelegenheiten verdienen besondere Veranstaltungen. GeoComPass will hierzu herausragende Referentinnen und Referenten gewinnen. Das nächste GeoComPass HIGHLIGHT im November 2016 wird Dr. Luis Durnwalder aus Naturns bestreiten.

GeoComPass SCHULE

Lehrerfortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit dem Fach Geographie der Universität Passau

GeoComPass BUSINESS

Besuch bei ausgewählten, innovativen Unternehmen, die für die Region besondere Bedeutung besitzen

GeoComPass REGIONAL

Forum für Projekte, Werkstattberichte, Präsentationen, Diskussionen und viele weitere Veranstaltungen, die sich auf die Stadt Passau und die Regionen Niederbayern – Bayerischer Wald oder Oberösterreich (Inn-, Hausruck-, Mühlviertel) beziehen.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

GeoComPass, der **Geographischen Gesellschaft Passau e.V.**,

Innstraße 40 • D–94032 Passau, als

❑ ordentliches Mitglied ❑ förderndes Mitglied

❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 20,–
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 10,– (Studierende)**
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 30,– (Familienmitgliedschaft)
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € …… (förderndes Mitglied, min. € 25,–)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____ Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail: _____

Heimatanschrift (bei Studierenden):

_____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich **GeoComPass** eine jederzeit widerrufbare **ERMÄCHTIGUNG** zum **Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags****.

IBAN: _____

Bankinstitut/BIC (Ausland): _____

Kontoinhaber: _____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

** Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.

ICUnet.AG
MAKE SUCCESS GLOBAL

NAVIGATING CULTURES SINCE 2001.

MACE SUCCESS GLOBAL!

Die ICUnet.AG begleitet Unternehmen und Organisationen weltweit in der Internationalisierung:
Das interdisziplinäre Expertenteam mit Kompetenz für mehr als 75 Länder und 25 Sprachen bereitet jährlich mehrere tausend Fach- und Führungskräfte auf die internationale Zusammenarbeit vor, berät und unterstützt Unternehmen beim Aufbau neuer Standorte in fremden Märkten und revolutioniert Global Mobility.

ICUnet.AG
Fritz-Schäffer-Promenade 1 I 94032 Passau
Tel +49 851 988666-0 I www.icunet.ag I info@icunet.ag

Berlin I Bremen I Dubai I Frankfurt I Hamburg I Köln I Leipzig I München
Passau I Rio de Janeiro I Shanghai I Stuttgart I Wien I Wolfsburg I Zürich